Gefährdungsbeurteilung Ladungssicherung

Grundlage: ArbSchG §§ 5, 6 · DGUV Vorschrift 70 · § 22 StVO · VDI 2700

BETRIEB / ABTEILUNG	ARBEITSBEREICH	GERÄT / TÄTIGKEIT
		Fahrzeug / Ladung

ERSTELLT VON	BETEILIGT (Z. B. FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT, BETRIEBSARZT)	DATUM

Muster als Ausgangspunkt für die Gefährdungsbeurteilung. Gefährdungen vor Ort prüfen, ergänzen und streichen, Risiko bewerten (G = gering, M = mittel, H = hoch) und Maßnahmen nach dem STOP-Prinzip festlegen. Herstellerangaben und Betriebsanleitung beachten.

Nr.	Gefährdung	Maßnahme (Vorschlag)	Risiko	umgesetzt	Verantwortlich	Termin
1	Verrutschen oder Herabfallen der Ladung	Formschluss, ausreichend Zurrmittel, Antirutschmatten		☐		
2	Überladung und falsche Achslasten	Wiegen, Lastverteilungsplan beachten		☐		
3	Versagen von Zurrmitteln	Prüfung vor jedem Einsatz, Kantenschutz, beschädigte Gurte aussondern		☐		
4	Sturz von der Ladefläche	Aufstiegshilfen nutzen, nicht auf die Ladung klettern		☐		
5	Quetschen beim Be- und Entladen	Absprache mit dem Staplerfahrer, Abstand halten		☐		
6	Fehlende Kenntnisse	Unterweisung, Checkliste vor Abfahrt		☐		

Weitere Gefährdungen im Betrieb

Nr.	Gefährdung	Maßnahme	Risiko	umgesetzt	Verantwortlich	Termin
7				☐		
8				☐		
9				☐		

Wirksamkeitskontrolle

GEPRÜFT AM	DURCH	ERGEBNIS

Ort, Datum

Unterschrift Unternehmer/in bzw. Beauftragte/r

Muster ohne Gewähr. Bitte an Ihren Betrieb, die Gefährdungsbeurteilung und die Herstellerangaben anpassen. Maßgeblich sind die genannten Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung.